Aus dem Staate

Aus Cedar County

Hartington, Neb., 28. Okt.—Drei weitere junge Männer Cedar Countys, die in de: Krieg gezogen waren, sind vorige Woche wieder heimgekehrt, nämlich, Ben Ruger, Sohn des hier im Ruhestand lebenden Farmers Jake Ruger; Frank Schäfer und Alfred Whitney. Ruger war ein Matrose auf dem Transportdampfer „Leviathan" und hatte darauf mehrere Fahrten gemacht, ebenso auch auf anderen Dampfern, wobei er oftmals in großer Gefahr schwebte durch feindliche Schiffe. Schäfer war früher ein Fuhrmann hier und war dem Medizinischen Korps zugeteilt als Treiber von Ambulanzwagen, während Whitney in der Küstenartillerie diente. Alle drei sind froh, wieder daheim bei Muttern zu sein.

Die Zeitungsleute des Countys, die zum Ben Franklin Club gehören, haben vorigen Samstag nachmittag in Laurel eine Versammlung abgehalten, wobei sie auch vom Redakteur C. E. Nevin und dessen Gattin gastlich bewirtet wurden.

Am 5. und 6. November findet in Laurel die Konvention des sogenannten Sonntagsschulen des Countys statt, wobei ein passendes Programm zur Abwicklung gelangen wird.

Die kath. Gemeinde am Eastbow hat an der Kirche Verbesserungen im Betrage von $600—800 gemacht durch einen kleinen Anbau. Anstreichen usw. Dieselbe steht unter dem Pastorat des Hochw. Herrn Pfarrers Schnüttgen von hier.

Seit vorigen Samstag werden die städtischen Wasserwerke mit elektrischer Kraft betrieben, jedoch ist dabei der frühere Gasolinmotor nicht abgeschafft worden, der aber nur im Notfall gebraucht werden wird. Das Pumpen des Wassers zur Versorgung der Stadt geschieht am Tage, weil da an die elektrische Kraft die wenigsten Ansprüche gestellt werden als am Abend oder während der Nacht, und kostet der Stadt monatlich etwa hundert Dollars.

County-Schatzmeister Robinson und Lyman Sorensen, Clerk in der First Nationalbank, hatten eine Einladung erhalten und sprachen letzten Mittwoch Abend vor einer Versammlung der Dixon County Bankers Association in Allen.

Der Mädchen Whist Club wurde letzten Dienstag abend im Heim des Herrn Louis Götz von dessen Tochter Carrie angenehm unterhalten, wobei alle Teilnehmer natürlich sich bestens amüsierten. Preise beim Kartenspielen wurden von Helena Walz und Irene Hirschman gewonnen, worauf ein schöner Imbiß serviert wurde.

Rev. S. A. Willard, dem neuen Pastor der Congregationalgemeinde, wurde vom Frauenzirkel der Gemeinde eine Willkommungsfeier im Erdgeschoß der Kirche gegeben. Der Pastor ist verheiratet und hat Frau und Kinder.

Der von dem Anwalt der Mörder und Räuber John R. Francis und James L. Parker vor das Staats-Obergericht gebrachte Fall, behufs Umstoßung des Urteils und Freilassung der beiden Banditen, wird demnächst zur Verhandlung kommen; man glaubt nicht, daß das Gericht eingeben wird, weshalb sie ihre verdiente lebenslängliche Strafe im Zuchthause auch abbüßen müssen.

Sonntag wurden die Uhren auch in Cedar County um eine Stunde zurückgesetzt, sodaß man jetzt wieder in der früheren Normalzeit des Landes ist und die nun bleibt wie sie ist, weil der Kongreß das betreffende Taglichtgesetz widerrufen hat. Besonders die Farmer werden jetzt froh sein, weil sie mit ihren Knechten und Mägden nicht sich an die neue Zeit halten müssen und weil die Kinder nicht so früh zur Schule zu gehen brauchen.

Bürgermeister B. Ready und Bankier R. G. Mason waren letzten Mittwoch in Omaha im Interesse der Erbauung der Yankton-Brücke und um die Verlegung der beabsichtigten Bahnlinie nach Hartington vor dem Omaha Commercial Club das Wort zu reden. Ob sie dabei etwas ausgerichtet haben, wollten sie bei einem Smoker des Hartington Commercial Club letzten Freitag abend berichten, was sie auch getan haben, aber dabei das Allererfreulichste nicht berichten konnten.

Ein sonderbarer Unglücksfall passierte eines Tages voriger Woche auf der Bahnstrecke zwischen Fordyce und Crofton, wobei aber keine Menschenleben zu Schaden kamen. Eine Tür an einem Frachtwagen öffnete sich und wurde vom Luftzuge abgebrochen. Der Luftzug veranlaßte die schwere Tür zum Rollen an dem Zug entlang und hat dieselbe dabei ein Fenster im Rauchwagen getroffen und eins am Personenwagen, natürlich dieselben zertrümmernd, worauf sie zur Erde fiel, ohne weiteren Schaden anzurichten; es wurde Niemand verletzt.

Gemäß eines von der letzten Legislatur passierten Gesetzes müssen sich jetzt alle Schulkinder des Staates einer ärztlichen Untersuchung unterwerfen und zwar etliche male während des Schuljahres, damit dieselben wegen etwaigen Fehlern belehrt und letztere korrigiert werden können, namentlich wegen der Seh- und Hörkraft, sowie über ansteckende Krankheiten.

Aus Columbus, Nebr.

Columbus, Nebr., 27. Okt.—Heute wurde in New York der 61. Geburtstag von Ex-Präsident Theodore Roosevelt in großartiger Weise gefeiert. Hunderte pilgerten nach Oyster Bay zum Besuche seines Grabes.

Herr Karr, der Vorsitzende des Platte County Roosevelt Memorial Drive macht bekannt, daß Platte County nich sehr hinter den Erwartungen zurück steht und es soll eine Anstrengung gemacht werden, um dieses zu heben. Der Drive soll noch diese ganze Woche offen bleiben.

Samstag nachmittag wurde der 10-jährige Sohn, welcher auf seinem Bicycle fuhr, durch die Car von Frank Kolbasa aus der Clarks Umgegend niedergestoßen, doch waren seine Verletzungen nicht so schlimm, als man ursprünglich befürchtete.

Morgen abend findet in der Stadthalle eine Versammlung der Mitglieder des Country Club statt.

Die Mitglieder der Commercial Travelers hielten Samstag nacht eine Versammlung in ihrer Halle ab.

Unvermutet gestorben.

Falls City, Nebr., 29. Okt.—Nach nur einstündiger Krankheit ist hier Herr John Lighty, ein wohlbekannter Bürger und früherer Repräsentant dieses County in der Nebraska Staatslegislatur, gestorben.

Influenza in Fremont.

Fremont, Nebr., 29. Okt.—Countyanwalt J. C. Cook und Gemahlin liegen seit etlichen Tagen, an der Influenza erkrankt, darnieder. Ihr Zustand hat sich bedeutend gebessert und sie gehen ihrer Genesung entgegen.

Unfallsopfer wird beerdigt.

Superior, Nebr., 29. Okt.—Hier fand gestern die Beisetzung des erst kürzlich aus dem Kriegsdienst zurückgekehrten Elmer O. Shell statt, der am letzten Freitag bei einem Autounfall in der Nähe von Hastings sein Leben verlor. Kriegskameraden des Verunglückten fungierten als Leichenträger. Er hinterläßt seinen Vater, vier Schwestern und sieben Brüder.

Fälscherpaar soll ausgeliefert werden

Lincoln, Nebr., 29. Okt.—In der Office des Gouverneur McKelvie wurden gestern die nötigen Papiere für die Auslieferung des Fälscherpaares George und Elsie Harris ausgestellt, die sich gegenwärtig in Birmingham, Ala., in Haft befinden. Dieselben sollen nach Omaha, wo sie verschiedener Schwindeleien beschuldigt werden, zurückgebracht werden, um sich zu verantworten.

Erfolgreiche Gärtner.

Fremont, Nebr., 29. Oktober. — Die beiden jungen Gemüsegärtner Patton und Brande, welche hier gemeinschaftlich ein Stück Land bewirtschaften, stellen gegenwärtig eine Süßkartoffel aus, welche ein Gewicht von 8 Pfund hat. Dies ist zweifellos die größte Süßkartoffel, die noch jemals im Dodge County geerntet wurde. Der Hügel, in dem sie gefunden wurde, enthielt drei Kartoffel, die zusammen 22 Pfund wogen.

Alter Ansiedler gestorben.

Arlington, Nebr., 29. Okt.—In der Nähe von hier ist in hohem Alter Herr Herman Stork, einer der bekanntesten alten Ansiedler dieses Landesteiles, gestorben. Der Verblichene arbeitete vor etwa 54 Jahren als Zimmermann in Fremont und nahm seinerzeit eine Heimstätte, sein gegenwärtiges Farmheim auf, welche er später erfolgreich bewirtschaftete. Seine Gattin ging ihm vor 15 Jahren in den Tod voraus. Die Beisetzung der Leiche erfolgte gestern von der Brown Creek Kirche aus.

Guter Lohn für Cornpflücker.

Lincoln, Nebr., 29. Okt.—Gegenwärtig wenden sich zahlreiche Landwirte nach dem staatlichen Arbeitsvermittlungsbüro, um tüchtige Cornpflücker zugewiesen zu erhalten. Der Lohn beträgt je nach dem Stand der Felder von 7 bis 10 Cents per Bushel nebst freier Station. Das Büro hat gegenwärtig Schwierigkeiten, genügend Arbeiter durch ihre Office im Staatskapitol zu finden und beabsichtigt die Eröffnung einer Zweigstelle im Geschäftsteil der Stadt.

Verhör über Telephonraten.

Lincoln, Nebr., 29. Okt.—Damit eine gerechte und allgemeine Rate für das Anbringen neuer Telephon-Instrumente im Staate festgesetzt werden kann, hält die Eisenbahn-Kommission gegenwärtig eine Untersuchung ab. Die Beamten vieler Telephone-Gesellschaften sind vorgeladen. Der Hauptzeuge war soweit L. B. Wilson, von der Nebraska Telephone Co., der sagte, daß die Burcauarbeit nicht wenig zu den Unkosten des Telephonbetriebes beitrage.

Zwillinge als Selbstmordmotiv.

Fremont, Nebr., 29. Okt.—Leon Silverton, ein Reisender aus Detroit, erhielt hier einen Brief von seiner Frau mit der freudigen Nachricht, daß sie ihn mit gesunden Zwillingen beschenkt habe. Der Vater wurde darüber so bestürzt, daß er vor dem Eingang zu F. E. Brown's Laden Gift einnahm. Er wurde in schwer krankem Zustand in das Spital geschafft, wo man ihm das Leben rettete. An seiner Person fand man den Meldebrief seiner Frau und eine Notiz Silverton's, worin er sagte, daß er wegen Ueberhäufung mit Schwierigkeiten sich entschlossen, die Lebensbürde von sich zu werfen.

Zum Julian Bankraub.

Nebraska City, Nebr., 29. Okt.—Neuesten Berichten zufolge sind jenen Banditen, welche am Dienstag zu früher Morgenstunde den Sicherheitsschrank der Bank in Julian, Nebr., etwa zehn Meilen südlich von hier, sprengten, außer Liberty Bonds auch zahlreiche wertvolle Schmucksachen in die Hände gefallen. Der genaue Wert der Bonds konnte bisher nicht festgestellt werden, doch dürfte es sich um annähernd $2.000 handeln. Daß die Räuber in ihrem Geschäft nicht unerfahren waren, geht aus der Tatsache hervor, daß sie nur die Koupon Bonds mitnahmen, während sie registrierte Bonds, die sie beim Verkauf verraten würden, unbehelligt ließen. Auch wurden sie anscheinend bei der Arbeit gestört, da sie im Banklokal eine Quantität Dynamit und Nitroglinzerin zurückließen. Von den Banditen fehlt bis jetzt noch jede Spur, doch vermutet man, daß dieselben vielleicht mit jenen Personen identisch sind, welche tags zuvor in der Nähe von Elmwood ein Auto stahlen.

Wenn es Ihnen bisher versagt war, Hilfe für Ihre Augen zu erlangen, versuchen Sie mal Dr. Weiland von Fremont, Nebr. Er macht schwierige Fälle eine Spezialität.

Interessantes aus der Bundeshauptstadt

(Fortsetzung von Seite 1.)

sich schuldig gemacht haben. Auch die ewigen Angriffe auf die „Foreigners" im Senat, die für alle Mißstände im Lande, für Streiks u. Ruhestörungen verantwortlich gemacht werden, ohne es zu sein, sind nicht geeignet, unserem Oberhause Freunde zu machen. Reaktion und Nativismus gehen nur zu oft Hand in Hand, und beide sind für die friedliche und gedeihliche Entwicklung unseres Landes gefährlich. Senator Joseph Sherman Frelinghuysen von New Jersey machte in dieser Woche eine Attacke auf die Fremdgeborenen, die er für den Streik im Weichkohlenrevier haftbar machen wollte.

* * *

Der Direktor des Irischen National-Büros, Daniel T. O'Connell, hat in einem Schreiben an Senator Lodge sehr energisch gegen die am 17. Oktober von Senator Walsh von Montana unterbreitete Resolution protestiert, in welcher die Anregung gemacht wird, die Vereinigten Staaten sollten nach Ratifizierung des Friedensvertrages und des Völkerbund-Abkommens die Lage der Dinge in Irland und das Recht des irischen Volkes auf Selbstregierung vor dem Rat oder der Versammlung der Liga der Nationen zur Sprache bringen. Die „Friends of Irish Freedom", in deren Namen der Protest erfolgt ist, sind der Ansicht, daß Irland vom Völkerbund niemals seine Freiheit erhalten kann und daß in dem darauf bezüglichen Abkommen es keine Bestimmung giebt, welche eine freundschaftliche Regelung der Frage unterdrückter Völker ermögliche. Eine Resolution des „Patrick H. Pearse Branch of Friends of Irish Freedom, of Washington", die ebenfalls dem Senat unterbreitet wurde, bezeichnet als den eigentlichen Zweck der Liga die Beschränkung der Rechte der kleinen Nationen, die in Sklavenketten gelegt und erniedrigt werden sollen.

* * *

Kongreßmitglied J. Hampton Moore von Pennsylvanien, der republikanische Kandidat um das Amt des Bürgermeisters von Philadelphia, der demnächst sein Mandat niederlegen wird, hat in einem Artikel den Kongreß gegen den Vorwurf der Saumseligkeit verteidigt, der ihm vielfach gemacht wird. Das Verlangen des Präsidenten, das Haus sollte seine beschlossenen Ferien aufgeben, weil ein Streik der Eisenbahner drohte, sei zwar erfüllt worden, habe aber die ermüdeten und erholungsbedürftigen Mitglieder in üble Laune versetzt und sie daran verhindert, in den Komitees ihre volle Pflicht zu tun. Sie wären nur zu oft zum Aufgeben wichtiger Ausschuß-Sitzungen veranlaßt worden, weil im Hause kein Quorum anwesend war und die Nichtanwesenden von Boten abberufen worden seien. Das bevorstehende Ausscheiden Herrn Moores aus dem Kongreß, dem er seit dem Jahre 1906 angehört, wird allgemein bedauert. Er erwies sich stets als ein Freund des deutschen Elements und sicherte nicht allein dem Deutschamerikanischen Nationalbunde, der am 11. April 1918 sich unter dem von Washington ausgeübten Druck auflöste, seinen Charter, sondern sorgte auch dafür, daß der Kongreß $25,000 für die Errichtung eines Denkmals zur Verewigung des Andenkens der ersten deutschen Einwanderer und Gründer von Germantown, Pa., bewilligte. Er hat an der Hetze gegen alles, was deutsch ist, sich niemals beteiligt, sondern sich stets erinnert, daß durch seine Großmütter väterlicher wie mütterlicherseits deutsches Blut seiner Familie zugeführt wurde. Mit dem Ausscheiden Kongreßmitglied Moore's verlieren die Amerikaner deutscher Geburt oder Abstammung ihren besten Freund im nationalen Repräsentantenhause.

Abonniert auf die Tägliche Tribüne.

König Alfons von Spanien macht Besuche in Paris und London, und böse Menschen behaupten natürlich, es seien Abschiedsbesuche. Es soll nämlich auch in Spanien für Könige nicht mehr allzu geheyer sein.

— Man unterstütze die deutsche Presse, indem man zu ihrer Verbreitung beiträgt.

Bäder --- Ford Hospital

25. und Douglas Straße

Die am besten ausgestattete Badeanstalt des Westens.
Männerabteilung ist Tag und Nacht geöffnet.
Frauenabteilung während des ganzen Tages offen.
Beide Abteilungen stehen unter Leitung sachverständiger Leute
Es werden nirgends wo Bäder gegeben, die nicht auch hier gegeben werden können.
Türkische, Russische, Nauheimer, schottische Dusche, Sitz, Elektrische, Radio-aktive, Nadelsprüh, Kabinet-elektrische und laufende Strombäder.

Besser als Hartkohle

Echter SOLVAY KOKS

— 3 Größen —

NUT, RANGE und EGG

Per Tonne $15.75

33 Prozent weniger Asche als Hartkohle

Prompte Ablieferung

McCAFFREY BROS. CO.

120 südliche 17. Straße Tel Tyler 40

Farmer, aufgepasst!

Hier ist Eure Gelegenheit, Geld zu sparen. Kauft direkt vom Wholesale-Haus zu Wholesale-Preisen. Legt Euren Winterbedarf von Groceries **jetzt** ein, bevor **die nächste Preiserhöhung** eintritt. **Unsere Waren sind von feinster Qualität, stets frisch und schmackhaft.**

Unsere verschiedenen Sorten von Kaffee sind die besten, die zu haben sind. Wir behaupten, daß unser „Luxus Special" der feinste Kaffee ist, der auf dem Markt ist. Er enthält vier Sorten erstklassigen Kaffee und ist an Stärke und Aroma unübertrefflich. Zwei Pfund „Luxus Special" reichen ebenso weit wie drei Pfund Kaffee, die Ihr im Laden kauft. „Omaha Special" ist ein ebenso guter Kaffee, doch nicht ganz so stark, besonders zu empfehlen, wenn ein schönes und mildes Aroma gewünscht wird. „Omaha Blend" ist ein mittelmäßiger Kaffee, ungefähr dieselbe Qualität, für die wir 65c per Pfund bezahlt haben. Unser Kaffee ist verpackt in 100 Pfund, 60 Pfund, 50 Pfund und 30 Pfund hölzernen Fässern und in 15 Pfund Säcken mit Papier-Einlage.

Unsere Sorten Tee sind die feinsten, die importiert werden. Viele Punkte kommen in Betracht, wenn man Tee kauft. In erster Linie kommt wohl das Aroma, doch muß ein wirklich guter Tee von jungen Pflanzen kommen und die erste Pflückung sein. Dann muß er sorgfältig getrocknet und in Staniol verpackt werden, um nicht an Stärke zu verlieren. Unser Tee ist verpackt in Originalmatten von 5 und 10 Pfund, direkt wie importiert. In 1, 2 und 3 Pfund luftdicht verpackt.

Preisliste

Kaffee

	Per. Pfd.
Luxus Special	$0.66
Omaha Special	0.64
Omaha Blend	0.55
Guatemala, groß fancy	0.65
Bogata, extra fancy	0.65
Santos, fancy	0.58
Peaberry, fancy	0.58
Golden Rio	0.53

Tee

	Per Pfd.
B. F. Natural Leaf Japan, Nr. 1	$1.05
B. F. Natural Leaf Japan, Nr. 2	0.95
B. F. Natural Leaf Japan, Nr. 3	0.75
Ceylon Orange Pikoe	1.05
English Breakfast, fancy	1.05
English Breakfast, Nr. 4	0.70
Gunpowder, Pinhead	1.05
Gunpowder, Common	0.70
Young Hyson	0.70

Reines Backpulver

1 Pfund	$0.48
2 Pfund	0.94
3 Pfund	1.38
5 Pfund	2.25

Getrocknete Frucht

	Per Pfd.
Aprikosen, ausgewählte	$0.38
Pfirsiche, ausgewählte	0.37
Pflaumen, 50—60	0.29
Pflaumen, 70—80	0.26
Rosinen, 3 Kronen	0.24
Rosinen, dunkel, ohne Steine	0.25

Extrakte

Reiner Zitronen und Vanilla Extrakt

4 Unzen Flasche	$1.00
8 Unzen Flasche	1.80
16 Unzen Flasche	3.00

Alle anderen Sorten ebenfalls auf Lager zu denselben Preisen.

Laundry Seife

Petroleum Seife, volle 16-Unz. Stücke—	
Kiste von 60 Stücken	$8.75
Kiste von 30 Stücken	4.45
Bo-Rosi-A Line—	
Nichts besser, um Wasser weich zu machen.	
Kiste von 12 2-Pfund Paketen	$5.00
Kiste von 6 2-Pfund Paketen	2.75

Toiletten-Seife

Reine weiße oder Mottled Castile—	
4-Pfund Stück	$1.75
Kiste, 4 Stücke von je 4 Pfd.	6.50
Navy Beans, fancy, per Pfd.	$0.12
Lima Beans, per Pfd.	0.16
Gerollter Hafer, per Pfd.	0.08
Makkaroni, 10 Pfund Kiste	2.00
Spaghetti, 10 Pfund Kiste	2.00

	Per Dtzd.
Pork and Beans, Nr. 2 Kannen	$2.20
Pork and Beans, Nr. 3 Kannen	3.40
Corn, Nr. 2 Kannen	2.20
Sauerkraut, Nr. 3 Kannen	2.25
Spargel	3.85
Sardinen in Senf	2.25
Del Monte Sardinen, 16-Unz.	2.95
Roter Alaska Lachs	4.80
Pfirsiche, fancy, Nr. 2½ Kannen	6.25
Aprikosen, fancy, Nr. 2½ Kannen	6.50
Birnen, fancy, Nr. 2½ Kannen	6.85

Zucker

Rohrzucker, 100 Pfund	$11.00
Rohrzucker, 25 Pfund	3.00

Hühner-Medizin

Anerkannt die beste

Egg A Zone, 6 Pfund	$4.50
Egg A Zone, 12 Pfund	9.00
Egg A Zone, 25 Pfund	18.00

Lice-Killer

1 Gallonen-Kanne	$2.25
5 Gallonen-Kanne	6.50

Liniment

8-Unzen Flasche	$2.50

Schickt uns Eure Bestellung jetzt ein und spart Geld. Bei C. O. D.-Bestellungen bitte den Namen der Bank und ebenfalls der betreffenden Eisenbahn anzugeben, um Irrtümer zu vermeiden.

Um Euch von der Vorzüglichkeit unserer Waren zu überzeugen, geben wir Euch drei Tage Zeit, die Waren nach Hause zu nehmen und sie zu untersuchen. Eine Bank hält Euer Geld während dieser Zeit und schickt es uns erst zu, wenn Ihr vollständig zufrieden seid. Wenn Ihr es vorzieht, könnt Ihr jedoch Euren Scheck mit der Bestellung einsenden. Wir geben volle Garantie.

Omaha Mercantile Company

Vertreter verlangt für Nebraska und Iowa — Glänzende Gelegenheit

313 südliche 14. Straße Omaha, Nebraska

Gewünschte Anzeigen!

Verlangt—Weiblich.

Alleinstehende Frau zum Nähen und Hausarbeit, sofort verlangt. Gebt Bedingungen und Lohn im ersten Briefe an. Adressiert: A. H. Rischmiller, Pishelville, Nebr. 10-28-19

Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 3 in Familie. Wäscherin angestellt. Guter Lohn. Frau R. D. Bush, 604 No. 38. Str., Telephon Walnut 3152. 10-30-19

Bushelman und Rock Macher. Gute Bezahlung, dauernde Arbeit. Nachzufragen bei George Volz, 532 Securities Bldg. tf

Land zu verkaufen.

240 Acker, 2½ Meilen von Creston, Nebr., Platte County. Gute Reihe von Gebäuden. Preis $265 der Acker. $15,000 können auf dem Anwesen stehen bleiben, für 10 Jahre zu 5 Prozent Zinsen. Besitzergreifung am 1. März 1920.
H. Fricke, Jr.,
10-29-19 Madison, Neb.

Zu verkaufen.

Hereford Bullen; „Anxiety" Zucht; Farm Preis.—Carl Schroeder, Route 2, Leigh, Nebraska 11-10-19

Kost und Logis.

Das preiswürdigste Essen bei Peter Rump. Deutsche Küche. 1508 Dodge Straße, 2. Stock. tf.

Agentur für Forni's Alpenkräuter.

Forni's Alpenkräuter, Heil Oil Magenstärker und Uterine, sind zu haben bei Frau Fischer, 1211 Chicago Str. Tel. Doug. 5775. 11-1-19

Automobil Bedarfs-Artikel.

Kaufen Sie Ihren Auto Bedarf wie Reifen, Tubes, Batterien, Oel usw. von uns. Alles hat eine Garantie.

W. B. Auto Supply Co.,
2046 Farnam St.
William F. Weber, Eigenth. tf

Glück bringende Trauringe bei Brodegaards, 16. und Douglas Str.

Möbel-Reperatur.

Omaha Furniture Repair Works; 2965 Farnam St., Telepohne Harney 1062. Adolph Karaus, Besitzer

Advokaten.

H. Fischer, deutscher Rechtsanwalt und Notar. Grundakte geprüft Zimmer 1418 First National Bank Building.

Elektrisches.

Gebrauchte elektrische Motoren,—Tel. Douglas 2019. Le Bron & Grey, 116 Süd 13. Str.

Bücher.

Auswahl:—Ohne Lehrer Englisch.—Wörterbücher, Briefsteller, Gesetzbücher, Gedichte, Kochbücher, Dolmetscher, Liederbuch, Sprachmeister, Bewerbungsbriefe, Amerikanisches Bürgerrecht Gesetzbuch, Geschäftsbriefsteller, Elektrizität, Doktorbuch, Amerikanischer Geflügelzüchter, Gartenbuch, Grasbau, Milchwirtschaft, Bäckerrezeptbücher, Ingenieur, Maschinistenbuch, Deutsch-Amerikanische Kalender. Schreibt für Gratisprospekte.
Charles Kallmeyer Publishing Co., 206 East 45. Str., New York, N. Y.